

MEDIZIN-SENSATION IN DÜSSELDORF

Wir sind stärker als der Krebs

Josephine kam durch künstliche Befruchtung zur Welt. Trotz Chemotherapie der Mutter

Von C. BIERMANN

Düsseldorf - Stolz lächelt Anna Kern (35) in die Kamera, drückt die kleine Josephine (fünf Monate) liebevoll an sich. Das süße Mädchen ist ihr größtes Glück. So etwas wie ein kleines Wunder...

Anna Kern (35) ist die einzige Frau in Deutschland, die nach einer Krebserkrankung schwanger wurde...

Die Beraterin war 32,

wuchs oder nicht? Anna: „Ich habe mir immer Kinder gewünscht. Das wollte ich mir unbedingt offen lassen.“

Die Patientin bat Professor Dr. Jan S. Krüssel (43) um Rat. „Die lebensrettende Krebsbehandlung durch Chemotherapie führt in den meisten Fällen zu Einschränkung oder Verlust der Eierstock-Funktion.“ Deshalb entnahm ihr der Arzt acht Eizellen - vor Beginn der

Chemotherapie. nen ersten Versuch - mit Erfolg, sie wurde schwanger! „Das ist bei künstlicher Befruchtung fast ein Wunder“, sagt die junge Frau. „Und in meinem Fall erst recht!“

Die Schwangerschaft, die Geburt - alles ganz problemlos. Seit fünf Monaten hält Josephine nun ihre Eltern auf Trab. „Jeder Tag mit ihr ist ein Geschenk.“ Die Familie hat Pläne: „Nach ein-

nen: „Noch ein Mädchen wäre toll“, sagt Papa Sascha (32). „Im Sommer wagen wir den zweiten Versuch...“

als sie die grausame Diagnose erhielt: Krebs am Scheideneingang!

Ein paar Tage später wurde der Tumor entfernt. Doch noch vor Bestrahlung und Chemotherapie stellten die Ärzte die entscheidende Frage: Nach-

Chemotherapie. Es folgte eine harte Zeit. Doch die Behandlung schlug an und der Kinderwunsch blieb - er gab ihr sogar viel Kraft in dieser Zeit!

15 Monate später wagte das Paar dann ei-

Schwanger nach Krebs

Prof. Dr. Jan S. Krüssel, Leiter des Kinderwunschzentrums an der Uniklinik Düsseldorf: „Junge Frauen, bei denen Krebs diagnostiziert wird, müssen sich vor der Behandlung entscheiden, ob sie Kinder wol-

len oder nicht.“ Wenn ja, folgen schnellstmöglichst Hormonbehandlungen, dann die Entnahme und das Einfrieren von Eizellen. Die Chance,

nach einer künstlichen Befruchtung schwanger zu werden, liegt bei gesunden Frauen bei 30 Prozent. Anna Kern ist der einzig bekannte Fall in Deutschland.



Professor Dr. Jan S. Krüssel vom Kinderwunschzentrum an der Uniklinik

Uniklinik Düsseldorf
UniKiD
 Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf
 Koordinator:
 Prof. Dr. J. Krüssel



Töchterchen Josephine ist Anna Kerns (35) ganzes Glück. Die Geburt - ein Wunder nach Krebs-therapie